

VERKEHRsunFÄLLE

Vier Leichtverletzte und Totalschäden

BAD LAUTERBERG. Drei Leichtverletzte und ein Totalschaden am Auto sind die Folgen eines Verkehrsunfalls am Freitagmorgen auf der Kreisstraße 32. Vermutlich gegen 3 Uhr kam ein Pkw, der von Bad Lauterberg nach Osterhagen unterwegs war, kurz hinter dem Ortsausgang Bad Lauterberg nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr zwei Leitpfosten sowie ein Verkehrsschild und kam letztlich an einem Baum zum Stehen. Die Fahrzeugführerin verließ die Unfallstelle und ließ ihr Fahrzeug mit Totalschaden zurück. Im Laufe der Ermittlungen wurde bekannt, dass das Auto mit drei Personen besetzt war, die durch den Unfall auch verletzt wurden. Alle drei ließen sich noch in der Nacht im Krankenhaus Herzberg ambulant behandeln. Die Fahrzeugführerin, eine Frau aus Bad Lauterberg, meldete sich erst mittags bei der Polizei. Da sie auch zu dieser Zeit noch immer leicht unter Alkoholeinfluss stand, wurde eine Blutprobe entnommen und ihr Führerschein auf Anordnung der Staatsanwaltschaft sichergestellt.

OSTERODE. Leicht verletzt wurde auch ein 23-Jähriger aus Osterode bei einem Unfall auf der B243 am frühen Samstagmorgen. Gegen 3 Uhr war der Mann auf der Bundesstraße in Richtung Herzberg unterwegs, als er mit seinem Auto in der Leeecke nach rechts von der Fahrbahn abkam und im Straßengraben landete. Dabei lösten beide Front-Airbags aus. Vermutlich aus diesem Grund wurde der jugendliche Beifahrer gar nicht, der Fahrer lediglich leicht verletzt. Ein von der Polizei vorgenommener Alkotest ergab, dass der Fahrer unter Alkoholeinfluss stand. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein sichergestellt. Auch bei diesem Unfall entstand am Fahrzeug wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von etwa 5 000 Euro. rtl/red

KREISFUSION

BI lädt ab heute zu Montagsdemos ein

KREIS OSTERODE. Die BI „Für Osterode“ möchte mit sogenannten Montagsdemonstrationen vor dem Kreishaus in Osterode gegen den Abschluss der Opposition und der Befürworter einer Fusion mit Goslar von den Fusionsverhandlungen mit Göttingen und Northeim protestieren, kündigte Dr. Thomas Grammel am Freitag an. Die erste Demo ist heute von 19 bis 19.30 Uhr. rtl

KREISAUSSCHÜSSE

Entwicklung der Teilhaushalte

OSTERODE. In dieser Woche tagen eine Reihe von Kreisausschüssen. Beginn ist am Dienstag mit dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration um 15 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses. Gehen wird es hier um die Budgetentwicklung.

Am Donnerstag, dem 4. Oktober, um 16 Uhr kommt im Sitzungssaal der Ausschuss für Umwelt, Abfall und Ordnung zusammen. Thema wird sein die Vorstellung des Konzepts Abfallbehälterverteilung durch die c-trace GmbH und die Haushaltsentwicklung der Teilhaushalte 2 und 7.

Am Freitag um 9 Uhr beginnt im Kreishaus der Finanz- und Wirtschaftsausschuss mit Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung zur Erneuerung des Brückenbauwerks Kreisstraße 9 zwischen Pöhlder Kreisel und Scharzfeld (Brücke über den Rotenbach). mp

Harzkurier Service-Center:

Kornmarkt 26 · 37520 Osterode am Harz
Geschäftszeiten: montags bis freitags 9.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Thema: Hilfe für Afrika

Am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium in Osterode entwickelte sich aus einer anfänglichen Brieffreundschaft und einer später zufälligen Begegnung eine Spendenaktion für Schulen im afrikanischen Senegal.

Diouf trifft Diouf: Wenn Lehrer und Fußballstar gemeinsame Sache machen

Schüler, Eltern und Lehrer begeistern sich für die Hilfsaktion, die auch vom 96-Stürmer unterstützt wird



Höhepunkt Stadionbesuch: Die Gruppe des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums Osterode nahm den 96-Star Mame Diouf in ihre Mitte.

Fotos: red

Von Robert Koch

OSTERODE. Zufälle bestimmen das Leben. Entscheidend ist, was aus diesen Zufällen gemacht wird, wie die Geschichte von Elhadj Mamadou Diouf zeigt.

Elhadj Diouf ist Lehrer im Senegal, er unterrichtet in Kaolack an zwei Schulen Deutsch. Dass er am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium (TRG) zu Besuch war, ist vor allem Tobias Rusteberg zu verdanken. Der Studienrat suchte im Frühjahr für seine Französischklassen eine Klasse, mit der eine Brieffreundschaft aufgebaut werden könnte. Im Internet fand er die Kontaktdaten von Elhadj, die beiden freundeten sich an. Als der senegalesische Lehrer im Sommer dank eines Stipendiums zu einem Sprachkurs nach Deutschland aufbrach, war Duderstadt eine der Kursstationen. Natürlich trafen sich Rusteberg und Diouf, der Afrikaner verbrachte einige freie Tage im Südharz. Besuche im Osteroder Gymnasium wurden gemacht, die Schüler lernten den Lehrer ihrer Briefpartner persönlich kennen.

Ausflug nach Hannover

Auch ein gemeinsamer Ausflug nach Hannover stand auf dem Programm. Als Beauftragter des Projekts „96 macht Schule“ am TRG-Gymnasium, seit Februar Partnerschule der „Roten“, gehörte für Rusteberg ein Besuch beim Training des Bundesliga-Clubs natürlich dazu. Spontan kam es dabei zur Begegnung mit dem senegalesischen Stürmer Mame Biram Diouf. Nach dem Training trafen die beiden am Rand des Stadions aufeinander, es gab Autogramme, ein kurzes Gespräch war möglich. „Das war schön, mehr hatten wir gar nicht erhofft“, berichtete Rusteberg. Doch die Sache entwickelte sich anders. „Elhadj hat mir dann gesagt, dass Mame später noch einmal zurückkommen würde und dann mehr Zeit habe“, blickt Rusteberg zurück. Und der 96-Angreifer hielt Wort! Beim Gespräch fanden die beiden Dioufs sofort einen Draht zueinander und stellten fest, dass ihre Heimatstädte im Senegal nur wenige Kilometer voneinander entfernt liegen.

Spende überreicht

Als das TRG mit 100 Teilnehmern zum Heimspiel von Hannover 96 gegen Werder Bremen aufbrach, war für Rusteberg klar, die Fahrt nicht nur zu einem einfachen Ausflug in das Stadion zu nutzen, sondern damit auch etwas Gutes zu bezwecken. Mit Hilfe von Sponsoren wurden Wurstbrötchen und Getränke verkauft, eine große Tombola fand statt – alles zugunsten der Schulen, an denen Elhadj Diouf im Senegal tätig ist. „Die Begeisterung der Schüler und Eltern war enorm, zumal sie ja auch Elhadj kennengelernt hatten“, sagte Rusteberg.

Schulpartnerschaft

Der Lehrer war bei der Fahrt mit dabei und von der Bereitschaft zur Hilfe überwältigt. „Das ist mehr, als ich jemals erwartet hätte“, konnte er seine Freude nur schwer in Worte fassen. „Uns ist vor allem wichtig, dass wir mit den Spenden direkt etwas erreichen können. Daher stellen wir das Geld ganz bewusst den Schulen zur Verfügung und nicht einer Organisation“, unterstreicht Rusteberg, der Elhadj zunächst eine Spende von knapp 700 Euro überreichte. Von dem Geld sollen Unterrichtsmaterialien beschafft und die medizinische Versorgung unterstützt werden. „Uns ist eine Rückmeldung aus dem Senegal wichtig, da wir noch weitere Gelder zur Verfügung haben. Vielleicht können wir so sogar eine Schulpartnerschaft aufbauen. Das wäre etwas absolut Neues“, hofft StD. Rudolf Zmarsly, stellvertretender Schulleiter des TRG.

Bundesliga-Star getroffen

Der Höhepunkt des Stadionbesuchs stand für die TRG-Reisegruppe derweil erst nach dem Abpfiff an. Etwa 30 Minuten nach Spielschluss, die Arena hatte sich bereits deutlich geleert, kam tatsächlich Mame Biram Diouf auf die Tribüne, um die Schüler, Eltern und natürlich auch Elhadj persönlich zu begrüßen. Neben der Aufregung, einem Bundesliga-Star gegenüber zu stehen, konnten die Schüler so ihre Französischkenntnisse zum Small Talk nutzen.



Fanden sofort einen Draht zueinander: Mame (links) und Elhadj Diouf.



Spendenübergabe (v.l.): Tobias Rusteberg, Elhadj Diouf und Rudolf Zmarsly.